



Milena Laux (16)

CVJM Petershagen

„Ich möchte mein Hobby zum Beruf machen“ – Das Engagement beim CVJM Petershagen gibt Milena Laux klare Perspektiven für die Zukunft

Petershagen (AS). „Nach dem Abitur möchte ich auf die CVJM-Hochschule in Kassel, um mich dort zur Jugendreferentin oder zur Sozialarbeiterin ausbilden zu lassen.“ Das steht für Milena Laux aus Peterhagen bereits jetzt fest. Dabei stieß die 16-jährige Schülerin nach der Konfirmation über die Teilnahme an einer Jugendfreizeit eher zufällig zur evangelischen Jugend.

„Nach der Konfirmation wurde ich angesprochen, ob ich mich in der evangelischen Jugendarbeit engagieren möchte“, berichtet Milena. Schnell merkte sie: ‚Die Jungschar ist mein Ding‘. Neben der Gestaltung der wöchentlichen Jungschartreffen mit den acht- bis zwölfjährigen Kids wirkt sie bei der Durchführung von Projekttagen, der Kinderbibelwoche und der Betreuung von Wochenendfreizeiten mit. „Mit der Schule ist das noch relativ gut vereinbar. Ich hoffe, dass das in der Oberstufe so bleibt.“ Bewusst hat sich Milena für das Abitur nach 13 Schuljahren entschieden.

Zwei Mitarbeiterschulungen hat sie eine Ferienwoche und ein Wochenende lang bisher absolviert, besitzt die



Jugendleitercard (Juleica), im Februar endet ihr Mentoring-Jahr. „Diese Zeit diente dazu, mich mit meiner Ansprechpartnerin, die ein paar Jahre mehr Erfahrung hat als ich, über religiöse und das Angebot betreffende Fragen auszutauschen“, erläutert sie. Die Schulungen seien sehr hilfreich gewesen. „Neben rechtlichen Dingen gab es viele Anregungen zur Arbeit mit Kindern. Ich habe gelernt, kleine Andachten zu halten und jungen Menschen den Glauben an Gott zu vermitteln.“ Letzteres liegt Milena sehr am Herzen. „Ich rede gern über

Gott und den Glauben. Die Arbeit hier in der Gemeinschaft gibt mir Halt und Kraft.“ Auch die regelmäßigen Mitarbeitertreffen genießt die Jugendliche.

Obwohl nicht zwingend notwendig, möchte Milena weitere Schulungen mit spezieller Ausrichtung absolvieren. Auch als Schulsanitäterin engagiert sich ist die 16-jährige. „Daher hatte sich der „Erste-Hilfe“-Kursus für den CVJM bereits erledigt“, freut sich Milena, dass sie ihre ehrenamtlichen Erfahrungen vielfältig nutzen kann. Trotz ihres großen Engagements bleibt auch für ihr weiteres Hobby, eine Mittelaltergruppe, noch ausreichend Zeit.

„Die Jungschararbeit bringt mir unwahrscheinlich viel. Das Gefühl, mit meinem Einsatz zum Fortbestand einer festen Gemeinschaft beitragen zu können, ist schön. Dazu ist die Begeisterungsfähigkeit der Kinder immer wieder aufs Neue motivierend, sich über ein abwechslungsreiches Programm Gedanken zu machen“, lädt die ehrenamtliche Helferin dazu ein, selbst einmal solch ein lebensbereicherndes Engagement auszuprobieren.

Vom Hobby zum Beruf: Angeregt durch ihre Jungschararbeit hat Milena Laux ein späteres Studium an der CVJM-Hochschule ins Auge gefasst. Foto: Anja Schubert

Die Jugendämter im Kreis Minden-Lübbecke sowie die Träger und Verbände aktiver Jugendarbeit haben das Jahr 2014 zum „Jahr des Ehrenamtes in der Kinder- und Jugendarbeit“ ausgerufen. Ziel des Projektes unter Schirmherrschaft von Landrat Dr. Ralf Niermann ist es, Einstiegsmöglichkeiten zu zeigen, um neue Aktive zu gewinnen sowie das Engagement ehrenamtlich tätiger Heranwachsender und junger Erwachsener zu würdigen.